

Niederschrift

Gremium:	Schul- und Sportausschuss
Sitzung:	8. öffentliche Sitzung (SSP/2016/008)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 08.11.2016
Sitzungsort:	Mensa der Gesamtschule Ahaus, Hof zum Ahaus 6-8, 48683 Ahaus
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Wantia, Beatrix

stellv. Vorsitzender

Gerick, Alfons

CDU

Isferding, Ute
Kreuziger, Petra
Reimering, Ansgar
Terhaar, Johannes
Ademmer, Mark
Räckers, Michael Dr.
Terhaar, Jens

Vertretung für Herrn Markus Reehuis

SPD

Terbeck, Walter
Schulte, Andrea
Lemmink, Erhard

Vertretung für Herrn Dietmar Brüning

Vertretung für Herrn Hermann Josef Herickhoff

UWG

Schulte, Renate
Heijnk, Annegret
Rolfing, Meike

Vertretung für Frau Elke Rott

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Marion

WGW

Bertels, Katharina

FDP

Schultewolter, Marco

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW

Reinert, Wolfgang

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Vortkamp, Anneliese

Verwaltung

Voß, Karola
Althoff, Hans-Georg
Beckmann, Georg
Benning, Reinhold
Rose, Norbert
Prinzwald, Manfred

Gäste

Brügger, Margot, Schulleiterin Gesamtschule
Tenhündfeld, Christian, Architekt

Schriftführerin

Karras, Dr. Margret

es fehlen entschuldigt:

CDU

Reehuis, Markus
Enste, Margarete

SPD

Brüning, Dietmar
Herickhoff, Hermann Josef

UWG

Rott, Elke

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Kitzel, Johannes

Vor Beginn der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr und des Schul- und Sportausschusses führt die Gesamtschuldirektorin Frau Brügger die interessierten Ausschussmitglieder durch die um- und angebauten Gebäudeteile der Gesamtschule Ahaus.

Frau Bürgermeisterin Voß begrüßt zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr und des Schul- und Sportausschusses.

Zu Beginn erfolgt noch eine Verpflichtung des stellvertretenden Ausschussmitglieds des Schul- und Sportausschusses Meike Rolfing.

Dann eröffnet Ausschussvorsitzender Andreas Dönnebrink die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr und des Schul- und Sportausschusses. Er begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, die Gäste Frau Brügger und Herrn Tenhündfeld vom Architekturbüro Tenhündfeld, Herrn Teine von der Münsterlandzeitung sowie die anwesenden Besucher.

Im Anschluss daran begrüßt auch die Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses, Beatrix Wantia, alle Anwesende.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Sachstandsbericht Errichtung Gesamtschule und Abschluss der gebäudetechnischen Maßnahmen
- 2 Umbaumaßnahmen der OGS an der Burgschule Ottenstein

A. Öffentliche Sitzung

1 Sachstandsbericht Errichtung Gesamtschule und Abschluss der gebäudetechnischen Maßnahmen

V/2016/0639

Die Gesamtschuldirektorin Frau Brügger erläutert anhand einer Präsentation die bisherige Entwicklung der Gesamtschule Ahaus und erläutert die Gründe für die Notwendigkeit der Schaffung einer 2. Lehrküche, die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume im Mittelbau sowie die Akustikmaßnahmen im Forum und die mit diesen Maßnahmen verbundene Anschaffung von Einrichtungsgegenständen. Diese weiteren Maßnahmen sind notwendig geworden durch die steigende Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie der zukünftigen Einrichtung der gymnasialen Oberstufe.

Danach werden die Fragen der Ausschussmitglieder ausführlich beantwortet. Die zusätzlichen Kosten waren nicht eher absehbar, da sich der Bedarf für eine 2. Lehrküche und für die Räume im Bereich Chemie/Physik erst im Laufe der Umbaumaßnahmen ergeben hat. Es ist sinnvoll, diese Umbauarbeiten vor der Sanierung des Mittelbaus vorzunehmen. Die Mittel hierfür sollen im Haushalt 2017 eingeplant werden.

Die Gesamtschule Ahaus beteiligt sich an einem Wettbewerb, in dem als Siegpriämie eine Kücheneinrichtung zu gewinnen ist. Z. Zt. befindet sich die Gesamtschule in der Finalrunde. Sollte die Schule diesen Wettbewerb gewinnen, verringern sich die Kosten für die Einrich-

tung der Küche dementsprechend. Des Weiteren sollen die vorhandenen Einrichtungsgegenstände aus der derzeitigen Küche und aus den naturwissenschaftlichen Räumen soweit wie möglich weiter verwendet werden.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird der Wunsch geäußert, eine Vollkostenrechnung bzw. eine Gesamtzusammenstellung der bisher entstandenen und noch entstehenden Kosten zu erhalten, da unterjährig immer wieder weitere Ausgaben notwendig werden. Hierauf wird geantwortet, dass in den Sitzungen des Schul- und Sportausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr im Dezember 2014, in denen das Neu- und Ausbauprogramm beschlossen wurde, bereits darauf hingewiesen wurde, dass aufgrund des Bauens im Bestand und sich verändernder schultechnischer Anforderungen noch nicht alle Kosten in der seinerzeitigen Bausumme von 5,8 Mio € enthalten sein könnten und Mehrkosten aus den vorgenannten Gründen entstehen können. Insbesondere wurde seinerzeit darauf hingewiesen, dass weder die Kosten für die Fassadensanierung noch für die Akustikmaßnahmen im Forum in der o. a. Summe enthalten sind.

Der Schul- und Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Schaffung einer 2. Lehrküche und die Erneuerung der Naturwissenschaften im Mittelbau, die Akustikmaßnahmen im Forum und die Einrichtungsmaßnahmen durchzuführen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2017 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

2 Umbaumaßnahmen der OGS an der Burgschule Ottenstein

V/2016/0493/2

Fachbereichsleiter Reinhold Benning berichtet, dass sich die Kosten für den Umbau der Küche um 95.000 € erhöhen und dass nach derzeitiger Planung noch nicht eingerechnete Kosten für die Kücheneinrichtung entstehen.

Derzeit zeichnen sich drei Einrichtungsvarianten ab:

Variante 1 : 35.000 € für eine haushaltsübliche Kücheneinrichtung

Variante 2: 58.000 € für eine professionell nutzbare Küche mit Edelstahl-Ausstattung

Variante 3: 40.000 € für eine semiprofessionelle Küchenausstattung

Im Besonderen macht er darauf aufmerksam, dass ein wesentliches Merkmal der OGS der Burgschule in Ottenstein darin besteht, dass in der Schule das Essen für die Kinder vor Ort gekocht wird. Da der Bedarf gestiegen ist, reicht die durch den Förderverein eingerichtete Küche nicht mehr aus, so dass eine neue Küche eingerichtet werden muss.

Fachbereichsleiter Norbert Rose erläutert die oben genannten zusätzlichen entstehenden Baukosten, die bedingt sind durch zu erfüllende gesetzliche technische Vorgaben bei der Küche.

Fachbereichsleiter Benning berichtet, dass sich der Finanzierungsbedarf für die Einrichtung im Zuge der Gesamtmaßnahme auf 170.000 € beläuft. Er erläutert, dass gegenüber einer Standardküche in dem vorgesehenen Raum Mehrkosten von 10.000 € unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Ansatzes von 40.000 € entstehen. Zurzeit wird die Variante 3 als Optimierung aus den Varianten 1 und 2 favorisiert.

Nach intensiver Diskussion beschließen die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses einstimmig:

Der Schul- und Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt einstimmig die Verwaltung, die baulichen Voraussetzungen für die bisher bereits praktizierte Eigenzubereitung der Speisen für die Offene Ganztagschule bei der Burgschule Ottenstein zu schaffen, die zusätzlichen Haushaltsmittel einschließlich der Einrichtungskosten im Haushalt 2017 einzuplanen und die daraus entstehenden Folgekosten zu tragen. Die Verwaltung wird beauftragt, Folgeanträge anderer Träger offener Ganztagschulen auf Machbarkeit einschl. Kostenermittlung zu prüfen und das Ergebnis den Ausschüssen zur Entscheidung vorzulegen.

gez. **Beatrix Wantia**
Vorsitzende

gez. **Dr. Margret Karras**
Schriftführerin